



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mk. 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: H. Brouwer, Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.
Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N^o 4. Juist, den 8. Juli 1908. **14. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.^{*)}

Angemeldet bis zum 5. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Andrée, Frl. Gretchen	Hannover	Hôtel Deutsches Haus
Auer, Herm., Kaufmann	Mühlheim (Ruhr)	Peters Logierhaus
Arndt, Emmy	Breslau	Claassens Hôtel
v. Bäckmann, M., mit Nichtchen	Heiligengrabe	E. H. Visser Wwe.
v. Banchet, C., mit Schwester	Halle " a. S.	Johs. Abheiden
Bangemann, Fritz, Gymnasiast	"	Peters Logierhaus
Beck-Dietrich, Frau, mit Sohn	Hannover	Hôtel Friesenhof
Beckmann, Frau Professor, mit Sohn	Barmen	"
Benrath, Carl, Kaufmann, mit Frau	Berlin	Heinrich Itzen
Beregí, Oskar, vom Deutschen Theater	"	"
Berlet, Major, mit Frau und Sohn	Meiningen	R. Cramer
Berlet, Frau Geheimrat	Braunschweig	Strand-Hôtel Kurhaus
Bertram, Herm., Kaufmann, mit Familie	Cassel	"
Beyer, Direktor, Frau Bernh., mit Familie	Plauen i. V.	Hôtel Fresena
Bock, Fabrikant, Frau Cecile, mit Familie und Bedienung	Hannover	"
Böker, W., Vers.-Beamter	Berlin	Hôtel Itzen
v. Boltstern, Schwester Else, mit Lolo, Nellie u. Peter Wulff	"	Fritz Arends
Brinckmann, Helene, Lehrerin	Charlottenburg	"
v. Bronsart, Frau, mit Tochter und Bedienung	"	"
Busse, Wilhelm, Bürgermeister, mit Töchterchen und Schwester Elisabet Busse	Herford	Joh. Claassen sen.
Correns, Dr. phil., mit Frau	Konitz	Hôtel Rose
Dreesbach, J., Photograph	Köln	G. P. Schmidt
Dreier, E. H., Kaufmann, mit Nichte Frl. Cremer, 3 Enkelkinder u. Dienstm.	Bremen	Johs. Janssen
Dittfeld, Frau, mit 3 Kindern	Hannover	Hôtel Fresena
Druschky, Maria	Dresden	L. Brinkmann
Emmel, F., Kaufmann	Hamburg	Hôtel Itzen
Engelke, Joh., Kaufmann	Vohwinkel	"
Fischer, Telegraphendirektor, mit Frau und 2 Kindern	Barmen	Jak. Heyken

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung	Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Fischer, Fräulein Gertrud	Neisse (Schlesien)	Joh. Claassen sen.	Pfennig, H., Rentier, mit Frau	Charlottenburg	Hôtel Rose
Franke, Dr. P., Arzt, mit Familie	Potsdam	Villa Riedel	Pieper, Johanna, mit Pflegesohn Walter Beyersdorf	Stettin	M. Kleen
Friedlaender, Dr., Stabs- und Bataillonsarzt, mit Frau und Sohn	Frankfurt a. O.	Tob. Doyen	Plank, Joseph	Berlin	Hôtel Friesenhof
Friedrich, Frau Dr., mit Tochter	Zeitz	Johann Wäcken	Plathner, Ernst, Schüler	Hannover	Villa Johanne
v. d. Gabelenz, Rittergutsbesitzer, mit Familie	Poschwitz	Strand-Hôtel Kurhaus	Preuin, Alphons, Primissar	Lahn b. Werlte i. H.	Hôtel Rose
v. d. Gabelenz, Kurt, Schüler	"	"	Redlich, Dr., mit Familie	Berlin	Johann Visser
Gäbler, Richard, Kaufmann, mit Familie	Hannover	Claassens Hôtel	Redlich, Hedwig	Berlin SO. 36.	Hôtel Rose
Gallas, Paul, mit Frau	Köln	F. Arends	Reichert, W., Kaufmann	Berlin	Hôtel Itzen
Gentzmann, Frl. E. und M., nebst Nichte	Charlottenburg	Wwe. Arends	Rettig, Helene, stud. phil.	Bonn	Onne Altmanns
Geons, Schulrat	Oldenburg	Claassens Hôtel	Reumann, Frau, mit Familie	Elsfleth	G. P. Schmidt
Giesecke, Frau L., mit 2 Kindern und Bedienung	Hildesheim	Johs. Abheiden	Rhotert, Alexander, Fabrik-Betriebsleiter, mit Frau u. 4 Kindern	Hannover-Linden	J. Behrends
Giessen, H., Geh. Justizrat	Zweibrücken	Strand-Hôtel Kurhaus	Richter, Fabrikbesitzer, mit Gemahlin	Erfurt	Hôtel Friesenhof
Goetschkes	Berlin	"	Ries, Franz, Kgl. Hofmusikverleger	Berlin W.	Villa Pfeifer
Goetschkes, Gisela und Annemarie	"	Villa Johanne	von Roeder, Frau, mit 2 Kindern und Frl.	Weimar	Villa Inselrose
von Goldammer, Frau, mit Enkel	Schöneck i. Vgtd.	Heinr. Itzen	Rohde, Ilse, Schülerin	Einbeck	Villa Johanne
Greving, Rechtsanwalt, mit Bedienung	Oldenburg	Haus Greving	Röllmann, P., Dr. med., Arzt, mit Schwester	Rhynern i. Westf.	Villa Seelust
Gude, Dr., Arzt	Dortmund	Hôtel Itzen	Rotschild, Frau, mit 3 Kindern und Bedienung	Berlin	M. Aden
Günedler, Heinr., Prokurist, mit Frau und Söhnchen	"	D. Schmeertmann	Ruhstrat, Franz, Schüler	Oldenburg i. Gr.	Strand-Hôtel Kurhaus
Günner, Ferd., Fabrikdirektor, mit Familie	Hannover	Wilh. Gräbert	Schauten, F. A., Pfarrer	Rath-Düsseldorf	Hôtel Rose
Hanbold, Frau Margarete, mit 2 Kindern	Treptow b. Berlin	Villa Seelust	Schlimbach, Theodor, Beamter	Gotha (Hzgt. Gotha)	H. Siebolts
Heimbrecht, Paul, Kaufmann, mit Sohn	Bremen	Pauls sen.	Schmidt, Fräulein Elly	Delmenhorst	Hôtel Friesenhof
von Helldorff, Rittergutsbesitzer, mit Frau, Kind und Bedienung	Schloss Nebra	Strand-Hôtel Kurhaus	Schonfeld, Frau Heinrich, mit Familie	Herford i. W.	Claassens Hôtel
Hildebrand, Otto, Kaufmann, mit Frau und 2 Kindern	Vohwinkel	Hôtel Fresena	Schrumpf, Ferdinand, Kaufmann	Mainz	Hôtel Seeblick
Hoepfner, Dr. W., Handels-Chemiker, mit Frau	Hamburg	Claassens Hôtel	v. Schroeder, Frl.	Berlin	D. Schmeertmann
Holzenkämpfer, Generalbeamter der Schweriner Bank	Grossefehn	"	Seehausen, W., Bureauassistent	Wunstorf	G. Pauls sen.
Hubensack, Gymnasiast	Hannover	Hôtel Rose	Sommer, Königl. Kammermusiker, mit Frau und Schwägerin	Cassel	Villa Sohn
Jänecke, Julius, Kaufmann, mit Familie und Bedienung	"	Strand-Hôtel Kurhaus	Souchag, Rentier, Frau Helene, mit 2 Kindern	Berlin W.	Villa Westend
Joka, Josef, Kaufmann, mit Familie	Berlin	Gerdes Logierhaus	Sparkohle, F. W., Kaufmann, mit Frau	Bremen	A. Janssen-Visser
Kaehlitz, Franz, Expedierender Sekretär und Kalkulator, mit 2 Söhnen	Laukwitz b. Berlin	Wwe. van Freeden	Stallbaum, Frl. M.	Beyersdorf	Tob. Doyen
Kirchhoff, H., mit Frau	Hamm	Hôtel Itzen	Stark, Elisabeth, wissenschaftl. v. Lehrerin, mit Wolfgang Kowalski	Weissensee-Berlin	Claassens Hotel
Klamroth, Kurt, Kaufmann, mit Frau und 3 Kindern nebst Frl. Rottorf	Halberstadt	A. Riepen	Stein, Matrose	Berlin W.	Villa Sohn
Koch, Werner, Schüler	Charlottenburg	Villa Johanne	Stein, Kommerzienrat, Frau	Düsseldorf	Wwe. Rass
Koch, Fabrikant, Frau mit 4 Kindern	Braunschweig	D. Schmeertmann	Stieler, Direktor, mit Frau und 3 Kindern	Berlin W.	Strand-Hôtel Kurhaus
Koch, Adolf, Kaufmann, mit Tochter und Sohn	Cassel	Hôtel Seeblick	Stommel, Walther, Kaufmann, mit Frau	Barmen	Hôtel Friesenhof
Koenig, Paul, Kaufmann, mit Frau	Berlin	Villa Postale	Stommes, Bergwerksdirektor, Frau F.	Hannover	L. Brinkmann
Konstantin, Leopoldine, vom Deutschen Theater	"	Hôtel Friesenhof	Stoss, Pfarrer, Frau Johanna	Satzung, Erzgeb.	Hôtel Friesenhof
Kuhrmann, Alb., Fabrikant, mit Frau	Velbert (Rhld.)	Hôtel Fresena	Strakasch, Alexander, Professor	Berlin	Kassel
Kurt, Melanio, Mitglied des Hoftheaters	Braunschweig	Strand-Hôtel Kurhaus	Streubel, Ober-Intendanturrat, Frau, mit 2 Söhnen	Kassel	H. Siebolts
Lambrecht, Oberleutnant, Frau, mit Söhnen und Frau Geheimerat Querfurth	"	Wwe. Arends	v. Strube, Walter, Hauptmann	Rawitsch	A. Janssen-Visser
Laubes, E., Kaufmann, mit Frau, Kind und Bedienung	Berlin	Logierhaus Rühaak	Triebel, Staatsanwalt, Frau, mit 3 Kindern und Bedienung	Neuruppin	Villa Johanne
Leinhose, Adolf, Kaufmann	Rudolstadt	Hôtel Itzen	Troje, Karl August, Schüler	Seehausen, K. Wanzl.	Pastor em. Oepke
Lindow, Ludwig, Kaufmann, mit Frau, 2 Kindern und Mädchen	Elberfeld	Wwe. Jak. Claassen	Uden, Pastor, Frau, mit 2 Kindern	Corbach i. Waldeck	Villa Seelust
Lohmann, Max, Kaufmann, mit Frau und Sohn Carl Heinz	Westhofen i. W.	M. Kleen	Viefhues, Franz, Lehrer, mit Mutter	Hörde b. Dortmund	Peters Logierhaus
Mantel, Carl, Rechnungsrat im Finanzministerium	Berlin	Villa Alide	Vogelsang, Joh. Jul., Kaufmann, mit Sohn	Bremen	"
Markert, Karl, Rechtsanwalt	Leipzig	Harm Doyen	Vogelsang, Frau	Bremen	Villa Westend
Meinhardt, R., Buchhändler	Wilhelmshaven	Hôtel Itzen	Wahle, Beamter	Dortmund	Villa Seeblick
Meissner, Frl. M.	Dresden	Hôtel Rose	Weber, Hermann, Kaufmann	Remscheid	Hôtel Itzen
Merkel, Frau Käthe, mit Kind	Worms	Tob. Doyen	Weil, Berthold, Kaufmann	Frankfurt a. M.	Hôtel Friesenhof
Meyer, Peter, Kaufman,	Bergheim	Wwe. Pabst	Weishaupt, Clara, Rentier	Gr. Lichterfelde	J. Wäcken
Meyer, Fräulein Anita, mit Begleitung	Berlin	Hôtel Itzen	Willrich, Rentier, mit Frau	Berlin	Hôtel Rose
Meyer-Kubli, Frau Emmi	"	"	Witte, Rentier	Hannover	Hôtel Itzen
Mull, Frau Anna	Hildesheim	Alb. G. Janssen	Witte, Paul, Kaufmann	Berlin	Strand-Hôtel Kurhaus
Mull, Anna, Schülerin	"	Villa Johanne	Wollny, phil.	München	Hôtel Friesenhof
Müller, Rich., Kaufmann, mit Frau und Kind	Hannover	M. Kleen	Wollny, Dr. Walter, Dr. phil.	"	Villa Johanne
Müller, Hermann, Kaufmann, mit Familie	Magdeburg	Joh. Claassen jun.	Zantop, Anna, Schülerin	Hildesheim	Villa Altmanns
Müller, Frau, mit 2 Kindern	Braunschweig	Joh. Breeden	Zarniko, Fabrikbesitzer, Frau, mit 4 Kindern und Fräulein	"	Chr. Ricklefs
Müller, A., Königl. Eichungsinspektor, mit Frau, 2 Kindern und Schwiegermutter	Cassel	Wwe. Rass	Zimmermann, Heinr., Fabrikant, mit Frau	Elberfeld	
Münchmeyer, Amtsgerichtsrat	Hannover	Claassens Hôtel			
Münchmeyer, Karl, Schüler	"	Villa Johanne			
Müntinga, Frau J.	Westeraccum	Hôtel Itzen			
Nachtweih, Elise	Arnsberg	Villa Westend			
Neu, Frau Chr.	Barmen	Hôtel Friesenhof			
Neumann, Paul, Kaufmann, mit Familie und Bedienung	Bielefeld	Haus Bökenkamp			
Nolle, Frl. A., mit Neffen und 2 Nichten	Dortmund	Hôtel Fresena			
Petzel, E.	Bremen	Hôtel Rose			

Zusammen 330 Personen.
Mit den Früheren 1001 Personen
Passanten 31 „
Zusammen 1032 Personen

Berichtigungen.

Plange junr., Frau Georg, mit 4 Kindern und Fräulein || Düsseldorf || Villa Pfeifer

Wohnungsveränderung.

Gräfin v. d. Goltz, mit Familie und Bedienung || Berlin || G. P. Schmidt

Wer Odol consequent täglich anwendet, übt die denkbar beste Zahn- und Mundpflege aus.



Senta.

Erzählung von Hans Reinhard.
(Fortsetzung.)

III.

Diese ständige Anstrengung aller Kräfte blieb nicht ohne Wirkung; die Stimme litt dadurch, wurde matt und farblos.

„Nur nervös,“ hatte der Arzt gesagt. „Sie müssen sich schonen und Geduld haben. Das vergeht wieder.“ Da wollte ihr manchmal der Mut sinken.

Nun gar nach dem niederschmetternden Urteil des Kapellmeisters, der sie auf Veranlassung seiner Frau geprüft. Aber merkwürdig: das deutliche Bewußtsein, daß sich diese Musikgröße doch geirrt habe, gab ihr den Mut wieder.

„Nur Geduld, 3 Jahre weiter; dann wird das Urteil schon anders lauten!“ sagte sie sich und strebte unermüdlich weiter.

Aber 3 Jahre sind lang und so schwer, wenn man sich das Geld zum Studium erst mühsam erwerben muß.

III.

„Tante, Tante, eine Depesche von Meta!“ Senta stürmte wie ein Wirbelwind zur Tür hinein.

„Doch keine schlimme Nachrichten von deiner Freundin?“

„Nein, sie fährt hier durch und möchte mich sehen. Ich freue mich ja so sehr, sie wiederzusehen, jetzt, wo sie endlich dem Ziel ihrer Wünsche nahe ist!“

Frau Forstrat Rosen sah ungewöhnlich ernst aus, doch Senta in ihrer freudigen Erregung merkte nichts davon. Sie war sichtlich aufgeblüht in den letzten Wochen. Ostern hatte sie ihre Stelle aufgegeben und wohnte bei ihren Verwandten, wo sie sich nun endlich ungestört ihrem Studium widmen konnte. Das Glück darüber strahlte aus ihren Augen und machte ihren Schritt elastisch. Sie tollte wie ein übermütiges Kind mit den Kindern, wenn sie nicht gerade in ernstes Studium vertieft war.

„Ich muß es ihr doch sagen,“ dachte die Tante. „Erfahren muß sie es doch.“ Und laut sagte sie: „Denke nur, meine Mutter hat sich entschlossen, für vorläufig zu uns zu ziehen.“

Senta starrte sie an. „Deine Mutter?“ stammelte sie. Ein unbestimmtes Gefühl sagte ihr, daß ihren Plänen Gefahr drohe. Die alte Frau war zwar von Herzen gut, aber recht altmodisch und engherzig in ihren Ansichten.

„Es kommt mir wahrlich nicht recht,“ sagte die Tante betrübt. „Aber ich kann doch meiner Mutter nicht nein sagen.“

„Aber dann — dann ist kein Platz mehr für mich!“ stieß Senta hervor. Sie war bleich geworden.

„Wir müssen irgendwie Rat schaffen,“ suchte Frau Rosen zu trösten. „Sei doch nicht so verzweifelt, Kind. Ich bin ja selbst unglücklich genug, daß ich dir nun nicht Wort halten kann. Aber wer hätte daran gedacht! Beruhige dich, es muß irgendwie gemacht werden.“

„Deine Mutter ist gegen meine Pläne,“ sagte Senta, völlig niedergeschmettert. „Jetzt ist es vorbei mit meinem friedlichen Asyl hier.“

„Geh' nun zur Bahn, Kind, und empfang' deine Freundin. Laß den Mut nicht sinken. Wir finden einen Ausweg.“

Gesentten Hauptes ging Senta zur Tür hinaus und auf ihr Zimmer. Sie warf sich auf ihr Bett und blieb einige Minuten bewegungslos liegen. — Auch das noch! Mußte ihr auch dieser Zufluchtsort genommen werden? Wie hatte sie aufgeatmet, als sie nicht mehr Tag für Tag am Schreibtisch sitzen und an den endlosen Kleinigkeiten ihres Berufes ihre Kräfte aufreiben mußte! Wie war das Studium vorwärts gegangen, wie war die Stimme gewachsen mit der wiederkehrenden Jugendkraft und Frische! Endlich erhob sie sich. Ja so, sie wollte Meta empfangen. Sie setzte sich mechanisch den Hut auf und ging langsam zur Bahn.

Der Zug war eben eingelaufen. Senta spähte mit scharfem Auge nach der Freundin aus. Endlich, nachdem der Bahnsteig fast leer war, entdeckte sie die Gesuchte, ein blaßes Mädchen mit ernsten dunklen Augen.

„Senta, Gott sei Dank! Ich gab schon die Hoffnung auf, dich in dieser babylonischen Verwirrung zu finden.“

Meta sah forschend in Sentas Gesicht. „Nun, frisch und rund, wie ich dich lange nicht gesehen; aber — ja, was ist geschehen?“

„Ich erzähle später,“ sagte diese abwehrend. „Erst zu dir. Laß uns die paar Stunden, die du hast, in den Anlagen spazieren gehen. Dann mußt du mir berichten.“

Jüngige Freundschaft verband die beiden Mädchen schon aus der Kinderzeit her. Meta, die Tochter einer armen Lehrervitwe, zeigte früh eine auffallende Begabung zur Malerei und hatte mit unsäglichen Opfern ihr Studium durchgesetzt. Sie lebte jetzt mit ihrer Mutter in einer größeren Stadt und hatte sich endlich mit kunstgewerblichen Arbeiten und mit Unterrichten eine bescheidene Existenz schaffen können. Nun fing sie endlich an, sich mehr und mehr ihrem eigentlichen Fach, der Porträtmalerei, zu widmen. Sie hatte einige Aufträge, schickte auch jährlich Bilder nach der Kunstausstellung, — man fing an, sich für sie zu interessieren. Das Glück schien ihr nun, nach so viel Arbeit und Entbehrungen, endlich zu lächeln. — Senta vergaß fast ihren eigenen Kummer über die Erfolge ihrer Freundin.

„Aber du siehst miserabel aus,“ meinte sie besorgt. „Du überanstrengst dich gewiß.“

Die andere lächelte trübe. „Ich habe auch manchmal das Gefühl, als ginge es nicht mehr weiter. So recht gesund war ich ja nie, wie du weißt. Und wenn ich nun wenigstens nur meiner Arbeit leben könnte! Aber dieser ewige Haushalt, Mutter ist nie etwas recht, was ich tue, es gibt so gar kein Fertigwerden.“ (Fortsetzung folgt.)

Anzeigen.

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1, bestrenommiertes Hôtel am Platze, in nächster Nähe des Strandes, [20 empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden auf's beste.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal, Lese-, Musik- und Schreibzimmer. Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine. Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Drucksachen aller

Art:

Vereins-Satzungen,

Rundschreiben,

Rechnungs-Formulare,

Plakate,

Eintrittskarten,

Umschläge,

Briefbogen mit Firma,

Prospekte

liefert in geschmackvoller tadelloser Ausführung schnell und billig

Diedr.

Soltan's Buchdruckerei,
NORDEN.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[35]

Delikatessen.

Feine Cakes und Confituren.

Renommierte Weine.

Zigarren. Zigaretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel, an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes und in der Nähe des Strandes, empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu.

Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen

Bier- und Restaurations-Tunnel

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer bestens empfohlen. [21]

Claassen's Hôtel nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.

Menagen aus dem Hause.

Beliebtstes Bier- und Wein-Restaurant.

Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.

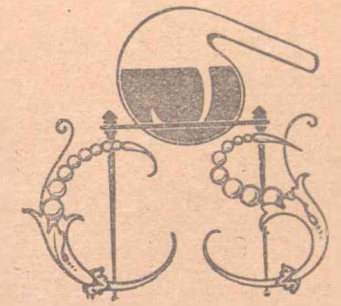
Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

[18]



Nach den

Mahlzeiten

vergessen Sie nicht,
ein oder zwei Glas

„Riegel“

zu trinken.

Sie können dann sicher sein, dass das Essen Ihnen gut bekommt.

Anerkannt
guter, milder Bitterlikör.

Auch für Damen geeignet.

Von Aerzten empfohlen.

Herr Dr. med. Koch, Bade- und Inselarzt auf Borkum erklärte den Likör für vorzüglich.

Ueberall zu haben!

Auch in Emden Hôtel „Weisses Haus“ und Bahnhofsrestaurant. In Norddeich Bahnhofsrestaurant.

Chem. pharm. Laboratorium.

Apotheker

Schlüter & Co.

Bielefeld.



Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist. Haus ersten Ranges.

Neue Verwaltung seit April 1907.

Im Mittelpunkt des Seebades. 2 Minuten vom Badestrande.

72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen.
120 erstklassige Betten.

Speisesaal, Billard-, Lese-, Schreib- und Musikzimmer.
Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.

Ca. 400 Personen fassend.

➔ Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste. ➔
Rendezvous aller Badegäste.

Anerkannt beste Küche.

Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.
Hiesige und echte Biere vom Fass.

On parle français. ♦ Fernspr. Nr. 7. Amt Juist. ♦ English spoken.
Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende.
Bitte Spezialprospekt zu verlangen. [17]

Die Hotelverwaltung.

Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, Haus I. Ranges,

im Zentrum des Badeortes,
nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

■■■ Weine erster Firmen. ■■■

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an. [23]

Pabst's Logier-Hôtel,

Restaurant und Café.

Das ganze Jahr geöffnet.

Mineralwasser-Anstalt der „Insel-Quelle“.

Täglich frische Füllungen.

25 schöne, durchaus trockene
komfortabel eingerichtete Zimmer
mit vorzüglichen Betten.

— Geschützte Glasveranden. —

Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere.

Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: Strandzelte, Strandkörbe
und Strandstühle. [22]

Das Grundstück in Juist

neben Villa Rühaak,

Flur 3, Parzelle 107, mit einem Flächen-
inhalt von 4 ar 26 qm, steht freihändig zum
Verkauf.

Näheres bei Rechnungsrat Lomsché,
Schierstein, Rhein. [42]

Reintönig, weinig,
voll, mild und
lt. Analyse,
gypsfrei

Cabinet Calif. Portwein

Mk. 1,30

p. gr. Fl.
Marsala
Mk. 1,45,

Weiss. Port. Particular,
Mk. 1,45,

dto. Exquisit,
Mk. 1,60, [15]

Deutsch-Algr. Burgunder,

— milder, voller Tisch-Rotwein —

p. gr. Fl. Mk. 0,80.

Runge & Doden, Leer, Ostfr.

Versand nach allen Plätzen franko.

Leihbibliothek

empfeht [40]

P. Altmanns, neben der Kirche
Delikatessengeschäft.

Kaufhaus

Fritz Henning

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung
W. Schlieben & Co.

Hoflieferanten,

Berlin W.

Verkauf zu Originalpreisen

P. Altmanns, Juist,
neben der Kirche

Delikatessen, Wein, Bier,

Kolonialwaren und Drogerie.

Feinste frische

Süssrahm - Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt:

Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-

wurst, Braunschweiger Mettwurst

etc. etc. [38]

Edamer, Schweizer, Holländischer

Rahmkäse.

Eier in frischer schöner Ware.

Cacao, Chokoladen, Bonbons, Cakes,

ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren u. Zigaretten.

Grösste Auswahl in

Delfter Porzellan und Artikel mit

Ansichten der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmuttsachen,

Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Grosse Auswahl

— neuester —

Ansichtskarten

bei

H. Brouwer.

neben Hôtel „Friesenhof“.

Frische Blumen

bei

D. O

Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!
Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemische
Kontrolle, der Grossinkerei H. Heskamp
Papenburg.

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger,

Delikatessen-Geschäft.

Grosse Auswahl in

Kopfbedeckungen

Strandschuhen,
Stiefeln, Spaten, Eimern etc

Johs. Jürjens.

Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

35 grosse luftige Zimmer mit besten Betten.

Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen.

Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.

Strand-Hôtel „Kurhaus“.

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges. [16]

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle

stehen den Abonnenten des Kurhauses zur gef. Verfügung.

Table d'hôte um 12^{1/2} und 1^{1/2} Uhr. [16]

Diner à part 1—3 Uhr. Souper von 7—9 Uhr.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant

auf den Terrassen.

Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier vom Fass.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen

Restaurant „Giftbude“.

1907 vollständig renoviert, bietet schönste Aussicht aufs Meer.

Kaltes Buffet und belegte Brötchen zu jeder Tageszeit.

Täglich frische Torten und Kuchen.

Helles Lagerbier.

Alleiniger Ausschank von
Würzburger Hofbräu.

Fernsprecher Nr. 6.

Die Kurhaus-Direktion.

Ed. Oldewurtel.

Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer Verkaufsstelle (Souterrain Friesenhof) [18]

frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Butterversand in Postkollis durch ganz Deutschland und
Oesterreich zu Originalpreisen.

Konditorei und Wiener Café „Zur Marienhöhe“

J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen
Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney,
empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,
gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chokoladen.
in grosser Auswahl. [11]

Konditorei und Café „Westend“.

Bes. J. Themann.

unmittelbar neben der Post gelegen,
empfiehlt sämtliche

Konditorei-Waren

in vorzüglicher Qualität, mit reiner Natur-
butter hergestellt. [44]

Kaffeegebäck und Torten im Anschnitt in
grosser Auswahl jeden Tag frisch. Be-
stellungen auf Torten u. s. w. werden billig
und sauber ausgeführt. Fabrikation echter
ostfriesischer Knüppelkuchen, hergestellt
nach altem Familienrezept, sowie echter
ostfriesischer Honigkuchen, aus reinem
selbstgewonnenem Bienenhonig. Postmässige
Verpackung hierzu gratis. Versand von
echtem Doornkaat-Genever und -Liqueur
in Originalflaschen. Seehund-Liqueur und
anderer ostfriesischer Spezialfabrikate.
Feinste deutsche und schweizer Chokolade.
Ferner mache ich auf mein prachtvoll ein-
gerichtetes grosses Café aufmerksam. In
demselben sind sämtliche Getränke, wie
Kaffee, Thee, Chokolade, Eis-Limonaden,
Eis-Kaffee, Eis-Chokolade, Naturell in vor-
züglicher Qualität zu mässigen Preisen er-
hältlich. Speiseeis in 2 verschiedenen
Sorten und Schlagsahne stets vorrätig.

Hôtel

„Weisses Haus“,
Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn
zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [12]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[36]

Strandmützen und -Hüte.
Manufaktur-, Mode-
und Weisswaren.
Herren-Wäsche.

G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze.

Delikatessen.  Spezialität: Feinsten Aufschnitt.  Zigarren.
 Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.

ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme.

Kaufhaus
Fritz Henning.

Badeanzüge.
Badewäsche.
Strandschuhe.

Konditorei und Bäckerei

von **H. O. Habbinga,**
 neben Hotel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-, Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr. Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln zum Versand. Jeden Morgen frisch gebackenes Weiss- und Schwarzbrot.

Die

Konditorei

von

D. Schmeertmann

empfiehlt ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken, Mohrenköpfe, Leipziger Lerchen, Sultan-schnitte und Windbeutel, gefüllt mit Schlagsahne, zur gefl. Abnahme.

Ferner:

Hochfeine Sand- und Königs-kuchen in Anschnitt,

sowie

sämtliches Wein- und Kaffeegebäck stets vorrätig.

Spezialität:

Mandel-Brot sowie

Ostfriesischer Honigkuchen aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein

Café

aufmerksam.

Das Betreten des **Memmert** ist verboten. Der Vogelwärter ist angewiesen, jede Uebertretung unnachsichtlich zur Anzeige zu bringen.

Die Pächter.

Halte den geehrten Badegästen und Fremden meine komplet eingerichtete

Wäscherei u. Glanzplätterei

bestens empfohlen.

Gute und reelle Bedienung.

Juist, Frau H. Schiffer.

Zu Fahrten auf die Seehundsjagd, sowie zu Lust- und Extrafahrten halte ich mich bestens empfohlen.

Juist, H. Schiffer.

P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft,

Echte ostfr. Knüppelkuchen,

hergestellt nach 100jährigem Rezept von **H. J. Themann, Norden.**

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus ersten Ranges,

hält sich dem nach und von Juist reisenden Publikum bestens empfohlen.

Omnibus an der Bahn.

Telephon 25.

Otto Beyer.

Ploeger's Nachfolger.

Kaufhaus

Fritz Henning.

Grösstes Geschäft

in allen Artikeln am Platze.

Geachte Personenwage

mit Wiegekarten-Vorrichtung

ist im Geschäfte aufgestellt.

Leihbibliothek,

vollständig neu eingerichtet, enthaltend die besten Erscheinungen der letzten Jahre, empfiehlt zur fleissigen Benutzung.

Johs. Jürjens.

Plakate

liefert schnell und billig

Diedr. Soltau'sche Buedruckerei.

Fluttabelle und Badezeiten auf Juist.

Juli	Hochwasser		Badezeit
	Vm.	Nm.	
8. M.	5.22	5.51	3—6.30 N.
9. D.	6.24	6.57	3.30—7.30 N.
10. F.	7.32	8.07	6—8 V. 5.30—7.30 N.
11. S.	8.39	9.11	6—9.30 V.
12. S.	9.38	10.05	7—10 V.
13. M.	10.31	10.57	7.30—11.30 V.
14. D.	11.23	11.48	8.30 V.—12.30 N.

Post-Dampfschiffs-Verbindung
Norddeich-Juist und zurück.
 D.: „Juist“, Kapit. U. G. Wilken.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
8. Mittwoch	3.45 N. 6.00 "	4.30 V. 4.30 N.
9. Donnerstag	4.30 " 7.00 "	5.30 V. 5.15 N.
10. Freitag	7.00 V. 7.00 N.	5.30 V. 5.00 N.
11. Sonnabend	8.00 V. 7.30 N.	6.30 V. 6.00 N.
12. Sonntag	9.00 V. 8.30 N.	7.30 V. 7.00 N.
13. Montag	9.30 V. 9.00 N.	7.30 V. 7.30 N.
14. Dienstag	10.40 V. 9.00 N.	8.30 V. 11.25 "

Von Montag, den 22 Juni, ab bis Ende August fährt das Motor-Schiff „Johanna“ Kapit Eilers, jeden Abend 8 Uhr von Norddeich, jedoch erfolgt die Ankunft in Juist je nach Lage des Hochwassers, teilweise erst am nächsten Morgen in der Frühe die Rückfahrt von Juist findet am Tage etwa 3 Stunden vor Hochwasser statt.

Post-Dampfschiffs-Verbindung
Norderney-Juist und zurück.

Juli	Von Norderney	Von Juist
8. Mittwoch	5.45 N.	5.00 V.
9. Donnerstag	7.10 "	5.30 "
10. Freitag	7.30 "	6.00 "
11. Sonnabend	8.00 "	6.00 "
12. Sonntag	8.00 "	7.00 "
13. Montag	8.30 "	7.30 "
14. Dienstag	9.00 "	8.30 "

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Landungsbrücke.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich **Adolf Menz** in Norden.